

## Presseinformation

27. Juli 2021

### **NÖ Naturschutzpreis 2021: Einreichungen bis 31. August möglich** **Herausragende Naturschutzprojekte von Gemeinden gesucht**

Das Land Niederösterreich vergibt heuer zehn Josef Schöffel–Förderungspreise für hervorragende Verdienste um den Schutz der heimischen Natur. Ausschlaggebend sind im Sinn des Namensgebers Josef Schöffel, der sich erfolgreich für die Rettung des Wienerwaldes eingesetzt hat, persönliches Engagement und ehrenamtliches Wirken. Die Einreichfrist endet am 31. August 2021.

Die Teilnahme ist sowohl für Gemeinden als auch für durch Gemeinden getragene Initiativen möglich. Die Leistungen für den Naturschutz können im Bereich Wissenschaft, Pädagogik oder Publizistik, aber auch im Rahmen von Projekten oder gemeindeeigenen Initiativen erbracht worden sein. „Niederösterreich ist Naturland Nummer eins, denn wir schützen, was wir lieben. Die Gemeinden sind dabei verlässliche Partner. Besonders erfreulich ist, dass sich auch viele Gemeindebürgerinnen und Bürger aktiv im Rahmen der Pflegemaßnahmen des Naturschutzes einbringen. Mit dem Naturschutzpreis wollen wir uns bei ihnen bedanken und auch andere motivieren und einladen, das Naturland Niederösterreich noch reicher und vielfältiger zu gestalten“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Potenzielle Preisträgerinnen und Preisträger des NÖ Naturschutzpreises gebe es viele in Niederösterreich, ist Franz Maier, Bereichsleiter „Natur & Ressourcen“ der Energie- und Umweltagentur NÖ überzeugt: „Die Schutzgebietsbetreuung Niederösterreich kann auf die Mitwirkung von 100 Gemeinden zählen, die gemeinsam mit Grundbesitzern, Landbewirtschaftern und Ehrenamtlichen wertvolle Naturräume erhalten und verbessern.“

Die Auswahl der zehn besten Projekte und Initiativen erfolgt durch eine Fachjury unter Vorsitz von Universitätsprofessor Dr. Bernd Lötsch. Vergeben werden neun Geldpreise zu je 1.600 Euro sowie ein Sonderpreis „Gemeindeübergreifender Naturschutz“ zu 2.500 Euro. Partnerschaftlich getragene Naturschutzaktivitäten sind besonders wirkungsvoll, weil sie auf breiter Unterstützung aufbauen und oftmals auch großräumiger umgesetzt werden können. Mit dem Sonderpreis sollen gemeindeübergreifende Naturschutzaktivitäten, die gemeinsam mit anderen

## Presseinformation

Gemeinden oder Partnern auf (klein)regionaler Ebene Wirkung entfalten, gewürdigt werden.

Bewertet werden alle Leistungen, die seit der zweiten Jahreshälfte 2017 erbracht wurden. Der Vorschlag oder die Bewerbung ist bis 31. August an die Energie- und Umweltagentur NÖ, „Josef Schöffel – Förderungspreis“, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten, E-Mail [office@enu.at](mailto:office@enu.at) zu senden. Dafür reicht ein formloses Schreiben mit einer ausführlichen Darstellung der Leistungen auf mindestens zwei Seiten sowie Unterlagen zur Dokumentation der beschriebenen Leistungen. Dazu zählen Werkverzeichnisse, Presseberichte, Fotomaterialien und andere Informations- und Datenträger. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung im Herbst statt.

Weitere Informationen: Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Simon Slowik, Pressereferent, Mobil +43 676 83 688 569, E-Mail [simon.slowik@enu.at](mailto:simon.slowik@enu.at), [www.enu.at](http://www.enu.at)



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: Fachjury wählt die zehn besten Projekte aus

© NLK Pfeiffer